

 <p>Gleimhaus Halberstadt / Gleimhaus Halberstadt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Brandenburgische Kriegs-Scenen, Merckwürdige Scenen aus den Kriegen des Brandenburgischen Hauses. Frobens Treue gegen seinen Kurfürsten. 1675.</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 9819</p>
--	--

Beschreibung

Der brandenburgische Sieg im schwedisch-brandenburgischen Krieg im Juni 1675 war der erste Sieg der brandenburgischen Armee, ein Befreiungsschlag, der auch für das Reich von großer Bedeutung war und "der Ausgangspunkt der Größe, zu der das Haus Brandenburg seither aufgestiegen ist", wie Friedrich II. von Preußen in seinen "Mémoires pour servir à l'Histoire de la maison de Brandebourg" (1751) es darstellte. Der Legende nach war die Treue des Stallmeisters und Kammerjunkers Emanuel von Froben schlichtentscheidend; er soll bemerkt haben, dass die Schweden gezielt den Schimmel des Kurfürsten bzw. dessen Reiter beschossen. Unter einem Vorwand tauschte er darauf hin sein falbes Pferd mit demjenigen seines Herrn und wurde tatsächlich bald getroffen und viel. Dem brandenburgischen Kurfürsten wurde nach dieser Schlacht der glorifizierende Name "Großer Kurfürst" beigelegt.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

9,5 x 5,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1786

wer

wo

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Fehrbellin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Emanuel Froben (1640-1675)
	wo	

Schlagworte

- Grafikserie
- Graphik
- Nordischer Krieg
- Schlacht bei Fehrbellin
- Tapferkeit
- Taschenkalender

Literatur

- Bauer, Jens-Heiner (1982): Daniel Nikolaus Chodowiecki (Danzig 1726 - 1801 Berlin). Das druckgraphische Werk. Die Sammlung Wilhelm Burggraf zu Dohna-Schlobitten. Ein Bildband mit 2340 Abbildungen in Ergänzung zum Werkverzeichnis von Wilhelm Engelmann. Hannover, Ba. 1227
- Engelmann, Wilhelm (1857): Daniel Chodowiecki's sämtliche Kupferstiche. Beschrieben, mit historischen, literarischen und bibliographischen Nachweisungen, der Lebensbeschreibung des Künstlers und Registern versehen. Leipzig, Nr. 567
- Wormsbächer, Elisabeth (1988): Daniel Nikolaus Chodowiecki. Danzig 1726 - 1801 Berlin. Erklärungen und Erläuterungen zu seinen Radierungen. Ein Ergänzungsband zum Werkverzeichnis der Druckgraphik. Hannover, Ba. 1227